

Den Maler Michel und die kleine Fledermaus Leni muss man einfach gerne haben. Mit viel Liebe zum Detail hat die Illustratorin - die zugleich auch Autorin ist - den beiden Figuren Leben eingehaucht.

So entspricht Michel genau dem Bild des zerstreuten und gemütlichen Malers, der stets auf der Suche nach einem schönen Motiv ist. Deshalb kommt ihm die kleine Leni wie gerufen als sie aus Versehen in seinem Farbtopf landet. Aber Michel möchte die kleine Fledermaus nicht nur einfach abmalen, er möchte sie gleichzeitig erforschen. Und hier wird das Bilderbuch zum Sachbuch, denn ganz nebenbei erfahren die Kinder nicht nur, wie eine Fledermaus sieht, was ein Echolot ist oder dass Fledermäuse keine Flügel haben, sondern auch wie groß und schwer die kleine Leni ist. Zwei Höhlenforscher, die mir die Sachinformationen als korrekt bestätigten, haben sich übrigens auch gleich in die kleine Fledermaus verliebt.

Dem Buch liegt eine samtweiche Plüschfledermaus bei, die mit den beiden Magneten auch an metallene Flächen gehängt werden kann.

Kurz und bündig: Liebevoller und detailgetreue Illustrationen machen die schöne Geschichte der Fledermaus Leni gleichzeitig zum interessanten Sachbuch.

Stefanie Leo - Buecherkinder.de

Ein wundervolles Kinderbuch, in dem es gelungen ist, eine Geschichte über Freundschaft, Respekt, Nähe und Versprechen auf einzigartige Weise mit detaillierten Sachinformationen über eine Fledermaus darzustellen. Die kleine Leni schafft es, das Herz von Michel zu erweichen und in ihm Gefühle der Nähe zu wecken, die er schon lange verdrängt zu haben schien. So gesteht er zum Schluss doch ein, dass ein Aufpasser während des Schlafens vielleicht schon etwas Schönes ist.

Immer wieder begeistert Leni ihn mit dem, was sie alles kann und Michel wird überaus neugierig und bringt ihr großen Respekt entgegen. Geduldig und Aufmerksam hört er ihr zu und schaut ihr dabei tief in die Augen. Beide profitieren so von einander. Leni hat endlich einen Menschen gefunden, der sich nicht vor ihr fürchtet und Michel kann präzise forschen und findet Nähe und Freundschaft wieder, was er sich zunächst nicht eingestehen wollte.

Die Bilder erstrecken sich oft über die ganze Doppelseite und spiegeln den Inhalt der Geschichte erstklassig wieder. Sie stecken voller Details, die einem das Gefühl von Nähe und Ruhe geben, die auch Michel und Leni finden. Die Farben sind aussagekräftig und realistisch. Die z. T. sehr großflächigen Gesichter von Michel wirken aber keinesfalls beängstigend. Ganz im Gegenteil. Die Mimiken und Gestiken von Michel und Leni spiegeln ihre wachsende Nähe zueinander deutlich wieder. Sie suchen sowohl den Blickkontakt zueinander, als auch zum Betrachter. Ein gelungenes Zusammenspiel von "Bilderbuchzeichnungen" und „Sachbuchzeichnungen“ wird hier umgesetzt, da sich alles im selben Zeichenstil darstellt.

Die Sprache des Buches zieht Kinder ebenso in ihren Bann. Das gegenseitige Interesse von Michel und Leni aneinander und die Begeisterung füreinander lässt den Leser nicht los. Die beiden stellen sich gegenseitige Fragen, und lernen den anderen und seine Lebenswelt so kennen. Für Kinder sind die Sachinformationen, die dieses Buch mit sich bringt so deutlich nachzuvollziehen, da Fragen gestellt werden, die auch häufig Kinder stellen. Das Buch befindet sich sprachlich also genau auf der Ebene der Kinder.

Der Text ist zwar insgesamt sehr lang, aber durch den Schreibstil und die, den Text ergänzenden Bilder, sind etwas leserprobte Kinder, durchaus in der Lage, das Buch zu bewältigen, da es wirklich faszinierend ist. Die kleine Plüschfledermaus mit Magnetflügeln hilft dabei die Begeisterung zusätzlich zu steigern und kleine Kinderseelen zu erobern.

Fazit: Ein Kinderbuch, das Sach- und Bilderbuch in Schrift und Bild wahrlich gefühlvoll miteinander vereint.
Dorothee Langer - Kinderbuch-Couch.de

„Michel und die kleine Leni“ ist ein niedliches und wunderschön illustriertes Bilderbuch, das nicht nur die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft erzählt, sondern auch Wissenswertes über das Leben von Fledermäusen vermittelt. Ein Buch für alle kleinen Tierfreunde und Forscher. Empfehlenswert.
hoppssala.de

Die ist ja sooo süß! Welchem Tier mag dieser Aufruf gelten? Einem Häschen? Einem Kätzchen? Nein, es ist eine Fledermaus, die das Herz kleiner Bilderbuchbetrachter gewinnt.

Und auch das von Michel, einem naturliebenden Zeichner, der das Tier zuerst und eigentlich nur für seine Studien beherbergt. Die ungewöhnliche Hauptfigur, sehr niedlich gezeichnet und herzwinnend agierend, erobert das Herz der Betrachter im Sturm. Und auch der etwas chaotische Haushalt von Michel kann sich dem liebenswerten Tier letztlich nicht entziehen.

Ein lesenswertes Buch über Freundschaft und ein lehrreiches Buch über Fledermäuse hat die Tierzeichnerin und Kinderbuchillustratorin Kerstin M. Schuld geschaffen und damit ihre beiden Professionen sinnvoll und sehr gelungen verbunden. Viel wird so ganz nebenbei gelernt, auf detailreichen Bildern und durch den verständlichen Text - eine wunderbare Sachbuch-Bilderbuch-Kombination.

Und wenn am Ende der Geschichte auch noch die kleine samtweiche Plüschfledermaus sich mit ihren magnetischen Flügeln um die Handgelenke der kleinen Bilderbuchleser schmiegt, dann hat die Natur gewonnen - und niemand fürchtet sich mehr vor den augenscheinlich durchaus putzigen Tieren.

Iris - kinder-stadt.de

[...] Kerstin M. Schuld erzählt in ihrem Bilderbuch „Michel und die kleine Leni“ die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft. Ganz nebenbei vermittelt sie kindgerecht Sachinformationen über Fledermäuse: So erfahren die kleinen Leser ab drei Jahren wie Fledermäuse fliegen, dass die Töne des Echolots für das menschliche Ohr nicht hörbar sind, und dass Fledermäuse nachtaktiv sind.

Besonders gelungen sind aber die liebevollen Illustrationen von Kerstin M. Schuld. Überaus naturgetreu und detailreich gestaltet, lässt sich immer wieder Neues und teilweise auch recht Witziges auf den farbenfrohen Bildern entdecken.

Der Clou ist jedoch Leni in Plüsch: Dem Bilderbuch ist eine kleine Plüsch-Fledermaus beigelegt. Mit ihren magnetischen Flügeln findet sie garantiert einen Platz in jedem Kinderzimmer.

„Michel und die kleine Leni“ ist eine gelungene Verbindung zwischen ein wenig Wissensvermittlung und großem Lesevergnügen!

(sl) - Literaturtipp.com